

Gemeindeamt
St.Gallenkirch.
Zl.004/3

St.Gallenkirch, 12.6.1959.

An den

Gemeinderat/Vertreter

St.Gallenkirch/Gortipohl.

Gemäss § 34 der GO 1935 werden Sie zu der am Montag den 15.6.1959 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt St.Gallenkirch anberaumten 37.Sitzung der Gemeindevertretung einberufen

- 1.) Eröffnung und Begrüssung durch den Bürgermeister
- 2.) Genehmigung der letzten Niederschrift Berichte des Bürgermeisters
- 3.) Lehrerstellenbesetzung Schule St.Gallenkirch
- 4.) Löschung Wasserrecht Säge Gargellen
- 5.) Konzessionsansuchen Denise Salmon Gargellen
- 6.) Fahrverbot auf öffentlichen Wegen Gargellen
- 7.) Bauabstandsnachsicht Franz Netzer, St.Gllk. 247
- 8.) Ansuchen Gendarmerie St.Gllk.- Ausbau einer Garage
- 9.) Festsetzung des Futtergeldes für Stierhalter 1953/59
- 10.) Ansuchen Vlbger Kameradschaftsbund " SOS Kinderdorf
- 11.) Antrag auf Ehrenbürger-Ernennung Dr. Feuerstein
- 12.) Bericht über Personalstand Gemeindeverwaltung

Pünktliches und zuverlässiges Erscheinen wird erwartet. Bei unentschuldigtem Fernbleiben wird auf §§ 36 der GO 1935 verwiesen.

Der Bürgermeister.

Gemeinde St. Gallenkirch
Bezirk Bludenz
Telefon (05557) 205

St. Gallenkirch, 15.Juni 1959

Niederschrift

über die am Montag, den 15.Juni 1959, abends 20.00 Uhr in der
Gemeindekanzlei abgehaltene

38. Sitzung der Gemeindevertretung von St. Gallenkirch mit
folgender

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister,
- 2.) Genehmigung der letzten Niederschrift, Berichte des
Bürgermeisters,
- 3.) Antrag auf Ehrenbürger-Ernennung des HH. Dr.J.Feurstein,
- 4.) Lehrerstellenbesetzung Schule St.Gallenkirch,
- 5.) Löschung Wasserrecht Säge Gargellen,
- 6.) Konzessionsansuchen Denise Salmon, Gargellen,
- 7.) Fahrverbot auf öffentlichen Wegen in Gargellen,
- 8.) Bauabstandsnachsicht Franz Netzer, St.Gallenkirch 247,
- 9.) Ansuchen Gendarmerie St.Gallenkirch - Ausbau einer Garage,
- 10.) Festsetzung des Futtergeldes für Stierhalter 1958/59,
- 11.) Ansuchen Vbg. Kameradschaftsbund und SOS Kinderdorf,
- 12.) Bericht über Personalstand Gemeindeverwaltung.

Anwesend:

Bgm. MANGARD Hermann, Gde.Rat Tschofen Ludwig,

Gemeindevertreter und zwar: Sander Anton, Spannring Stefan,
Vogt Ernst, Bargehr Thomas, Vallaster Ludwig, Düngler Willy,
Juen Ernst,

Erledigung:

Zu 1.)

Bgm. MANGARD eröffnet die Sitzung, begrüßt die erschienenen
Gemeindevertreter und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 2.)

Gegen die Niederschrift der letzten GV.- Sitzung vom 25. April 1959 werden keine Einwände erhoben.

-2-

noch 2.):

Der Bürgermeister berichtet ausführlich über den Verlauf der Projektierungs-Vorarbeiten für den Bau einer Garfreschenseilbahn, im besonderen auch über die Geländebegehung mit Herrn Dipl. Ing. Sepp Luger, sowie mit Oberbaurat Fink von der Landesregierung.

Er gibt ferner bekannt, dass aus gegebener Veranlassung der Auftrag für die Projektierung an Herrn Ing. Theo Giesinger nicht erteilt wurde.

Dieser Bericht wird in zustimmendem Sinne zur Kenntnis genommen.

Zu 3.):

Der Bgm. gibt bekannt, dass hochw. Herr Kurat Dr. Josef Feurstein demnächst sein 50-jähriges Priester-Jubiläum feiert.

Er würdigt sein mehr als 30-jähriges verdienstvolles seelsorgliches Wirken in der Gemeinde und stellt auf Grund dessen den Antrag, den Jubilar zum Ehrenbürger der Gemeinde St. Gallenkirch zu ernennen. Der Antrag wird einstimmig gutgeheißen und genehmigt.

Zu 4.):

Für die zur ortsfesten Besetzung ausgeschriebene Lehrerstelle an der Volksschule in St. Gallenkirch hat sich Herr Lehrer Anton Makloth beworben. Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig dafür aus, dass diese Definitiv-Stelle dem Bewerber, Herrn Lehrer Anton Makloth, verliehen wird.

Zu 5.)

Die Bezirkshauptmannschaft Bludenz gibt mit Schreiben vom 4.6.1959 Zl. II-1355-1959 die Absicht bekannt, das Wasserrecht Pzl. 73 der Säge Gargellen zu löschen, da dasselbe seit vielen Jahren nicht mehr genützt wird.

Vorbehaltlich dem Einverständnis von Herrn Fabrikant Hubert Huber, dem jetzigen Besitzer der damit verbundenen Grundparzelle, besteht seitens der Gemeinde gegen diese Absicht kein Einwand.

Zu 6.)

Gegen das Ansuchen von Denyse Salmon, Gargellen 65, um die Verleihung einer Konzession gemäß § 16 Gew.O. (siehe Schreiben der BH. Bludenz vom 22.4.1959 Zl. II-1180-1959) wird kein Einwand erhoben, da der Lokalbedarf als gegeben erscheint.

Zu 7.)

Auf Antrag des Verkehrsvereines Gargellen wird der einstimmige Beschluss gefasst, für die öffentlichen Gehwege Hotel Madrisa - Haus Berta Tschofen und Hotel Madrisa - Hotel Alpenrose ein Fahrverbot für alle Fahrzeuge zu erlassen. Dieser Beschluss ist von der Vorarlberger Landesregierung genehmigen zu lassen. (Das Verbot versteht sich für Kfz. u. Fahrräder).

Zu 8.)

Den Eheleuten Franz und Sigrid Netzer wird für ihr Bauvorhaben auf Gp.Nr. 1357/1 auf der Nordseite die erforderliche Bauabstandsnachsicht auf 2 Meter erteilt.

-3-

Zu 9.):

Entsprechend einem Antrag des hiesigen Gendarmeriepostens wird der einstimmige Beschluss gefasst, den Ausbau einer notwendigen Auto-Garage im Kellergeschoß des alten Schulhauses zu genehmigen.

Diese Garage soll gegen eine monatliche Miete von S 30.- dem Gendarmerieposten zur Verfügung gestellt werden. Der Beschluss wird jedoch unter der Bedingung gefasst, dass von der zuständigen Behörde die Miete für 15 Jahre vorausbezahlt wird. Aus den Mitteln dieser Vorauszahlung soll der Garagebau finanziert werden.

Zu 10.):

Das Futtergeld 1958/1959 für Zuchtstiere wird wie folgt

festgelegt: Für einjährige Stiere S 19.-, für zweijährige S 25.-, für dreijährige S 26.-.

Zu 11.):

Dem Vorarlberger Kameradschaftsbund, sowie dem SOS-Kinderdorf werden Beiträge gewährt.

Zu 12.):

Der Bericht des Bürgermeisters über die Erkrankung des Gemeindesekretärs wird zur Kenntnis genommen. Bis auf weiteres sollen der Bürgermeister und die Gemeindegassierin die Verwaltungsarbeiten besorgen.

Allfälliges:

a) Es werden verschiedene Wasserversorgungsangelegenheiten besprochen (Grandau, Wassermangel in der Anlage Galgenul, diverse Frostbrüche bei Hydranten).

Die Bevölkerung wird auch ermahnt, dass Hydranten nicht als Reutterpfosten verwendet werden dürfen.

b) Auf Grund verschiedener Verkehrsunfälle im Zuge der Landstraße auf der Allmein Gortipohl soll die Gemeinde die Aufstellung von Warnungstafeln "Vorsicht Kinder" und "Vorsicht Viehtrieb" im vorgenannten Bereiche anstreben.

c) Infolge Überlastung der jetzigen 3 Klassen an der Volksschule St.Gallenkirch ist die Errichtung einer 4.Klasse bei den zuständigen Behörden anzustreben.

d) Infolge des besorgniserregenden Auftretens von Scharlachfällen in unserer Gemeinde soll darauf hingewirkt werden, dass eine baldige Desinfektion der Schulklassen erfolgt.

Ende der Sitzung: 23.30 Uhr

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, welche binnen 14 Tagen nach Verlautbarung beim Gemeindeamte einzubringen wäre.

Der Schriftführer: Der Bürgermeister: Die
Gemeinderäte: